

OFFENER BRIEF: TTIP darf Qualität österreichischer Lebensmittel nicht gefährden

An die österreichischen Abgeordneten im Europäischen Parlament

Wiener Neudorf (OTS) - Sehr geehrte Abgeordnete zum Europäischen Parlament!

Als Marktführer im österreichischen Lebensmittelhandel haben wir über Jahrzehnte höchste Qualitätsstandards mit aufgebaut. Mit unserer Biomarke Ja! Natürlich haben wir vor 20 Jahren den Siegeszug der biologischen Landwirtschaft in Österreich begonnen, der bis heute beispielhaft für ganz Europa ist. Mit Qualitätsprogrammen wie PRO PLANET setzen wir bewusst auch für Lebensmittel aus konventioneller Landwirtschaft auf Umwelt- und Sozialstandards weit über den geltenden gesetzlichen Normen.

Achtung: hohe österreichische Qualitätsstandards dürfen nicht fallen

Die Debatte über ein mögliches transatlantisches Freihandelsabkommen (TTIP) beobachten wir bei REWE International AG daher besonders aufmerksam. Die zuletzt bekannt gewordenen Entwürfe lassen leider befürchten, dass die hohe Qualität österreichischer Lebensmittel durch das Abkommen gefährdet werden könnte. Es ist aus unserer Sicht unbedingt notwendig, sicher zu stellen, dass österreichische und europäische Umwelt- und Sozialstandards keinesfalls gesenkt und eine Angleichung allenfalls an den höheren Standard ermöglicht werden darf.

Alle Karten auf den Tisch: Transparenz und Beteiligung der Öffentlichkeit gefordert

Die Auswirkungen eines Freihandelsabkommens wären besonders weitreichend und betreffen jeden Einzelnen. Umso weniger ist es akzeptabel, dass die Verhandlungen von der EU Kommission unter Ausschluss der Öffentlichkeit geführt werden. Diese Vorgehensweise führt zu einer massiven Verunsicherung der Österreicherinnen und Österreicher. Wir appellieren daher an Sie, unsere Vertreter im Europäischen Parlament, einen transparenten Entscheidungsprozess sicher zu stellen. Das bedeutet die Einbeziehung der heimischen Landwirtschaft, von Vertretern von Umwelt- und Konsumentenschutzorganisationen sowie die Beteiligung des Handels.

Als REWE International AG stehen wir im konstruktiven Dialog mit ebenso besorgten Vertretern der Zivilgesellschaft und laden diese sowie weitere Vertreter des Lebensmittelhandels zu einem Runden Tisch ein, um sich in dieser so wichtigen Frage gemeinsam zu engagieren. Wir bitten Sie, sehr geehrte Abgeordnete, gleichermaßen Ihre Verantwortung wahrzunehmen, einen demokratischen Prozess zu TTIP einzufordern und damit die Berücksichtigung der Stimmen aller Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.

In diesem Sinne fordern wir Sie auf, in den europäischen Gremien als vehemente Hüter der hohen Lebensmittelstandards in Österreich aufzutreten.

Frank Hensel

Vorstandsvorsitzender REWE International AG